



Sehr geehrter Damen und Herren,

Liebe Parteifreunde,

diese Ausgabe meines Newsletters möchte ich zu allererst dafür nutzen, um mich bei Ihnen für Ihr tolles Engagement im Vorfeld der Kommunalwahl zu bedanken. Am 15. März geht es um die Zukunft unserer Heimat. Dank Ihres Einsatzes bin ich davon überzeugt, dass unsere Partei auch in den nächsten sechs Jahren auf kommunaler Ebene die entscheidenden Weichen stellen wird. Lassen Sie uns aber nicht nachlassen, sondern ganz nach dem Motto Zuhören.Zupacken.Zusammen Arbeiten auch in den verbleibenden Wochen, die Bürger in unserem Landkreis von unseren politischen Inhalten überzeugen.

Zwar ist natürlich auch für mich die Kommunalwahl ganz oben auf der Agenda, die Arbeit in München geht jedoch unvermindert weiter. Über einige Aspekte meiner Arbeit in den letzten Wochen möchte ich Sie hier informieren.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich wie immer auf Ihre Rückmeldung.

Herzliche Grüße

Ihr Norbert Dünkel

Newsletter Ausgabe Februar 2020

### **Start der Initiative "Inklusive Regionen" - Auch für das Nürnberger Land wünschenswert.**

Mit dem Start der gemeinsamen Initiative von Kultusministerium und Sozialministerium für weitere „Inklusive Regionen“ in Bayern, möchte Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel auch im Nürnberger Land einen Ausbau der Inklusion stärker befördern.

„Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf können gemeinsam lernen – das beweisen unsere Schulen tagtäglich. **In Bayern setzen wir auf passgenaue Konzepte um unsere Kinder noch besser und individuell zu fördern.** Mit der Initiative ‚Inklusive Regionen‘ entwickeln wir Bildungsangebote vor Ort weiter – von der Kita über die Schule bis hin zum Einstieg in Beruf oder Studium.“, so der Abgeordnete.

Wie bereits beim Bildungsempfang mit Kultusstaatssekretärin Anna Stolz im Herbst des vergangenen Jahres angekündigt, will Norbert Dünkel deshalb Schulleitungen und das Schulamt Nürnberger Land zusammenführen, um weitere Möglichkeiten zur Entwicklung der Inklusion im Landkreis zu besprechen.

## 7 Millionen Euro Investitionen im Nürnberger Land

Zusammen mit Cornelia Trinkl hat sich Norbert Dünkel beim Staatlichen Bauamt Nürnberg über den Stand der laufenden und bereits geplanten Straßenbauprojekte im Landkreis Nürnberger Land erkundigt.

Die im Auftrag der staatlichen Behörde **im laufenden Jahr ausgeführten Baumaßnahmen** für Straßen, Radwege und Brückenbauwerke **beziffern sich auf rund 7 Millionen Euro**.

Lesen Sie [HIER](#) den ganzen Bericht, um mehr über die einzelnen Projekte zu erfahren.

## Finanzspritze für Feuchter Tierheim - Politische Unterstützung zahlt sich aus

Ende des vergangenen Jahres besuchten die stellvertretende Landrätin Cornelia Trinkl und Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel das Tierheim in Feucht. Hierbei ging es auch um die finanziellen Herausforderungen, mit denen sich ein Tierheim dieser Größe auseinandersetzen muss. Die beiden Politiker erklärten damals ihre volle Unterstützung und Bereitschaft, sich für finanzielle Verbesserungen einzusetzen. Dieser Einsatz hat sich mittlerweile gelohnt, das Tierheim Feucht erhält in diesem Jahr zusätzliches Geld aus München und vom Landkreis.

Einen Zuschuss von 100.000 Euro erhält das Tierheim aus einem neuen bayernweiten Fördertopf, mit dem der Freistaat seit diesem Jahr die heimischen Tierheime bei teuren Projekten unterstützt.

Aber nicht nur aus München fließt das Geld nach Feucht. Cornelia Trinkl, konnte mit ihrer Fraktion im Kreisausschuss mehr Geld für die heimischen Tierheime erzielen. Vom Landkreis erhält das Tierheim Feucht daher in diesem Jahr weitere 30.000 Euro.

## Schutz für Kommunalpolitiker: CSU-Fraktion will Strafrecht verschärfen

Beleidigungen, Bedrohung und Gewalt gegen Kommunalpolitiker nehmen immer weiter zu. Als Konsequenz auf eine Expertenanhörung im Innenausschuss, reagiert die CSU-Landtagsfraktion nun mit einem Maßnahmenpaket.

In ihren Anträgen fordern die Abgeordneten, den Strafrahmen für Beleidigung §185 StGB auf bis zu 2 Jahre zu erhöhen, wenn die Tat öffentlich begangen wird. Zudem soll der Tatbestand der Üblen Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens §188 StGB künftig auch explizit für Kommunalpolitiker gelten, was bisher nicht der Fall war. 7

Um künftig verbale oder körperliche und sächliche Angriffe wirklich ahnden zu können, setzt sich die CSU-Fraktion auch für eine Neuregelung der computergestützten Datenspeicherung auf europäischer Ebene ein. Zusätzlich zielt das Antragspaket darauf, die fächerübergreifende politische Bildung und die Vermittlung des Fairnessgedanken insbesondere in den Schulen weiter zu intensivieren.

## Klausur in Kloster Seeon – Resolution zur Landwirtschaft verabschiedet

Bei ihrer Winterklausur in Seeon hat sich die CSU-Fraktion klar vor die bayerische Bauern gestellt. Weil die Landwirtschaft die tragende Säule im ländlichen Raum, Garant für eine einzigartige Kulturlandschaft und prägender Bestandteil der unverwechselbaren bayerischen Identität ist, fordern die Abgeordneten unter anderem mehr Wertschätzung für die Landwirte und sprechen sich entschieden gegen einen Generalverdacht aus. „Wir stehen fest an der Seite unserer Bauern! Mit unserer Resolution setzen wir uns für praktikable Lösungen ein. Wir wollen, dass bei der Umsetzung der Nitratrichtlinie in Deutschland keine höheren Anforderungen gelten als in anderen EU-Saaten.“, erklärte der heimische Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel (CSU) am Rande der Klausurtagung.

Die Beschlüsse der Fraktionsklausur können Sie hier nachlesen:

[Landwirtschaft](#)

[Forschung und Innovation](#)

[Jüdisches Leben](#)

## **Deutlich mehr Sicherheit – Bayerische Grenzpolizei erfolgreich**

Immer mehr Festnahmen durch die Bayerische Grenzpolizei: Im vergangenen Jahr bearbeiteten die bayerischen Grenzpolizisten im Rahmen der Schleierfahndung und bei eigenständigen Grenzkontrollen mehr als 31.500 Straftaten, Verkehrsdelikte, Fahndungstreffer und weitere Vorgänge wie Ordnungswidrigkeiten. „Die Bayerische Grenzpolizei ist ausgezeichnet aufgestellt und sorgt für deutlich mehr Sicherheit. Das ist ein klarer Beleg für die hervorragende Arbeit unserer Grenzfahrer und dafür, dass der Aufbau der Grenzpolizei eine richtige Entscheidung war.“, betonte Norbert Dünkel, Innenpolitiker der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Neben dem weiteren Aufwuchs der Grenzpolizei setzt sich die CSU-Fraktion zudem auch weiter für eine Modernisierung der Ausrüstung ein. Mittlerweile verfügt die Bayerische Grenzpolizei unter anderem über 16 uniformierte und umfänglich ausgerüstete Großraumfahrzeuge, 14 Nachtsichtgeräte, vier teilstationäre Anlagen für die automatisierte Kennzeichenerkennung und 15 Wärmebildgeräte.

## **Service& Impressum**

### **Newsletter-Service**

In Zukunft möchte ich Sie regelmäßig über meine Arbeit Bayerischen Landtag informieren. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an folgende Adresse:

[Buergerbuer03@norbert-duenkel.de](mailto:Buergerbuer03@norbert-duenkel.de)

Falls Sie weitere Informationen über meine Arbeit erhalten möchten, schauen Sie doch einfach auf meiner Internetseite vorbei: <https://norbert-duenkel.de/>

### **Impressum**

Abgeordnetenbüro MdL Norbert Dünkel  
Brüder Allee 1 - 91207 Lauf  
Tel.: 09123 / 999 0050  
Fax: 09123 / 999 0052  
E-Mail: [buergerbuer03@norbert-duenkel.de](mailto:buergerbuer03@norbert-duenkel.de)